



MARBURG
Die Universitätsstadt

Informationen nach Art. 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i.V. m. § 31 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG):

Im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten sind wir nach den o. g. Vorschriften verpflichtet, Ihnen als betroffene Person nachfolgenden Informationen zu erteilen:

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Magistrat der Stadt Marburg, FD 16

Rathaus Markt 1, 35037 Marburg

Tel.: 06421/201-2564, E-Mail: wir-vielfaltszentrum@marburg-stadt.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte

Neue Kasseler Str. 62A, 35039 Marburg

Tel.: 06421/201-1433, Email: datenschutz@marburg-stadt.de

Aufsichtsbehörde

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611/1408-0, Email: poststelle@datenschutz.hessen.de

Zweck der Datenerhebung:

Die Datenerhebung dient der Durchführung einer Veranstaltung.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und -verarbeitung:

Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Übertragung der Daten an Dritte:

Eine Übertragung von Daten an unberechtigte Dritte ist nicht vorgesehen.

Dauer der Speicherung

Sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, werden die Daten spätestens 3 Monate nach der Veranstaltung aus dem Anmeldesystem gelöscht.

Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen den Betroffenen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 33 HDSIG

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn/sie betreffenden Daten.

Recht auf Berichtigung oder Löschung - Art. 16 und 17 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Berichtigung und Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, unrichtige Daten korrigieren oder Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen, wenn die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, eine weitere Verarbeitung der ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verhindern, sofern eine Löschung nicht möglich ist oder einen unverhältnismäßig großen Aufwand erfordern würde

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DS-GVO i. V. m. § 35 HDSIG

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde – Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 13 HDSIG

Betroffene haben das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (s.o.).